

Ars Electronica Festival 2016:

u19 – CREATE YOUR WORLD

(Linz, 25.8.2016) u19 – CREATE YOUR WORLD, Ars Electronicas Zukunftsfestival der nächsten Generation, geht heuer bereits das sechste Mal über die Bühne. Junge TüftlerInnen und kreative Geister zeigen dabei heute schon, wie die Welt von morgen aussehen könnte – und vor allem sollte. Die Bandbreite der gezeigten Projekte reicht vom gemeinsamen Ausstellungsprojekt von Flüchtlingen und Volksschulkindern über die Humus produzierende WurmKiste für zuhause bis hin zu einem FabricationLab, bei dem eigene Ideen im Handumdrehen zu Prototypen verwandelt werden können. Von 8. bis 12. September in der POSTCITY am Linzer Bahnhofsgelände.

Mitmachen und Ausprobieren ist angesagt

Um die Welt von morgen dreht sich auch diesmal wieder alles bei u19 – CREATE YOUR WORLD. Zahlreiche Open Labs, Events und Ausstellungen laden junge und junggebliebene QuerdenkerInnen, TüftlerInnen, Wissensdurstige und Erlebnishungrige ein, sich auf alternative Zukunftsideen und -Visionen einzulassen. Überall können BesucherIn hier mitmachen, Neues ausprobieren, sich begeistern lassen, etwas dazulernen oder einfach nur zuschauen, wie's andere machen. Viele Projekte hier befassen sich mit der Flüchtlingsproblematik – etwa das „Projekt Verbindung hergestellt“, im Zuge dessen 21 Kinder der Volksschule Vorchdorf gemeinsam mit AsylwerberInnen aus dem Ort und dem Ars Electronica Center Linz eine Ausstellung gestalteten, die im Rahmen des Ars Electronica Festival gezeigt wird. Eine Reihe weiterer Projekte von u19 – CREATE YOUR WORLD beschäftigt mit der Produktion der Zukunft. Im FabricationLab extended dreht sich alles darum, wie man eigene Ideen in Prototypen verwandeln kann, beim CoderDojo kann man sich dann unter fachkundiger Anleitung als Programmierer versuchen. Wer dagegen innovative Computerspiele aus den vergangenen 40 Jahren kennenlernen möchte, ist bei GameStage@u19 gut aufgehoben und erfährt darüber hinaus, wie sich Neuerungen im Bereich Gamedesign und Interfaces auf das eigentliche Spielerlebnis auswirken.

Ars Electronica 2016: RADICAL ATOMS – and the alchemists of our time

... und was kommt eigentlich nach den selbstfahrenden Autos und dem Internet der Dinge? 2016 dreht sich beim Ars Electronica Festival alles um moderne AlchemistInnen. Im Rampenlicht steht eine neue Generation von KünstlerInnen, HackerInnen, Do-It-Yourself-3D-PrinterInnen, Gentechnik- und Künstliche-Intelligenz-ForscherInnen, die unsere Welt schon bald verändern werden. Mit welch bahnbrechenden Arbeiten sie dies tun werden, präsentiert Ars Electronica mit einem einmaligen Mix aus verschiedenen Formaten und Angeboten. Zentraler Schauplatz des Festivaltreibens wird wie im vergangenen Jahr die POSTCITY sein, das ehemalige Post- und Paketverteilzentrum am Linzer Bahnhofsgelände. Weitere Festival-Locations sind das Ars Electronica Center, das OK im OÖ Kulturquartier, das CENTRAL, die Kunstuniversität, die neue Bruckneruniversität, das LENTOS Kunstmuseum, das Brucknerhaus und der Linzer Donaupark.

u19 – CREATE YOUR WORLD: <http://www.aec.at/u19/de/>
Ars Electronica Festival 2016: www.aec.at/radicalatoms

Rückfragehinweise & weitere Hinweise

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@aec.at
www.aec.at/press